



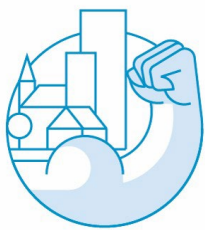
› ZEITENWENDE FÜR VER- UND ENTSORGUNG: LEHREN AUS DER KRISE

VKS-LANDESFACHTAGUNG HESSEN, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Ingbert Liebing

Neunkirchen, 21. September 2023

Vom Krisen- zum Transformationsmodus – Ohne kommunale Unternehmen geht's nicht



- › Während der Krisen: Kommunalwirtschaft hält Deutschland am Laufen
- › Stellenwert der Kommunalwirtschaft als Ansprechpartner der Politik gestiegen
- › Schlüsselposition für die Erreichung der Klimaziele
 - Sie sind verantwortlich für notwendige Infrastruktur und Daseinsvorsorge
 - Sie betreiben 40% aller öffentlichen Ladepunkte für Elektromobilität
 - Kommunale Entsorger verwerteten im Jahr 2020 98% der Siedlungsabfälle

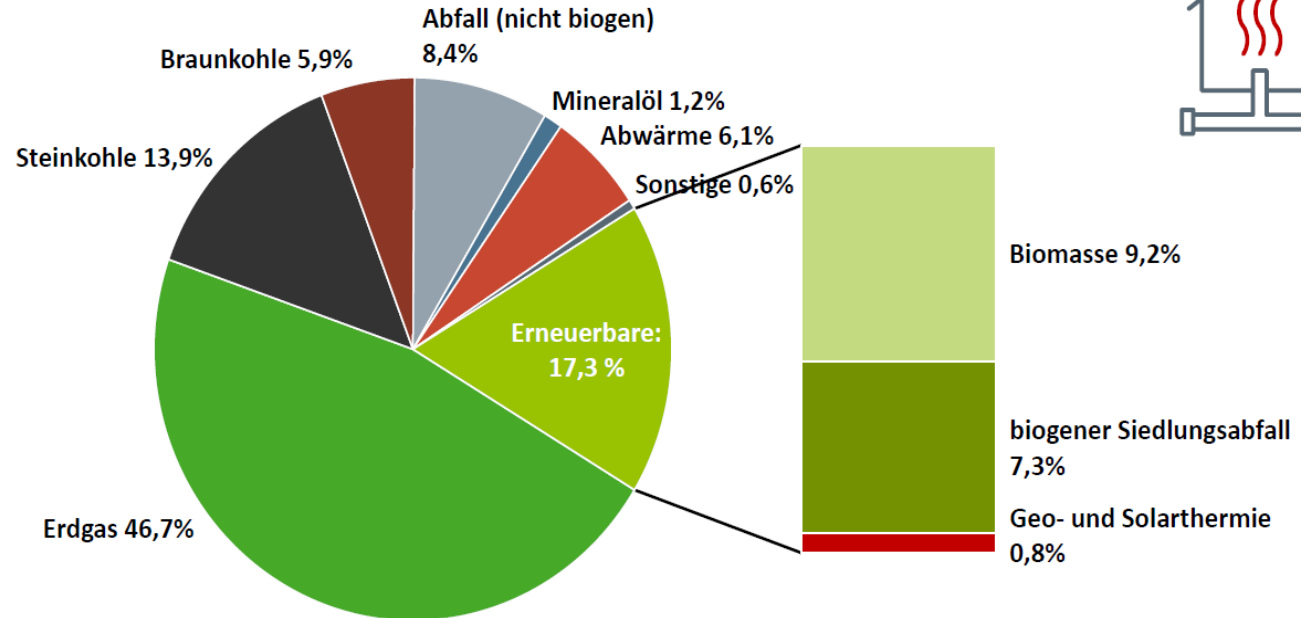
Vom Krisen- zum Transformationsmodus: Herausforderungen

- › Enormer Finanzierungsbedarf
- › Kreislauf- und Ressourceneffizienz
- › Wärme - und Verkehrswende
- › Meta-Themen: Digitalisierung, Fach- und Arbeitskräftemangel



Thermische Abfallbehandlung unverzichtbar für Klimaschutz und Wärmewende

Nettowärmeerzeugung nach Energieträgern



Quelle: BDEW; Stand 05/2022

Wärmepolitik im Fokus: Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)

- › **Turbulentes Gesetzgebungsverfahren** endete vor dem BVerfG
- › **Beschlussfassung** durch den Deutschen Bundestag am 08.09.2023
- › **VKU-Bewertung**
 - Insg. ist es gelungen, Wärmeplanung und GEG zu verzahnen (erst Planung, dann GEG)
 - Unrealistische Fristen gestrichen
 - Großes Misstrauen ggü. Wasserstoff in der Wärme bleibt bestehen („Fahrpläne“)
- › **Novellierungsverfahren** des flankierenden Bundesförderprogramms (BEG-Einzelmaßnahmen) eröffnet
- › **Großer Anpassungsbedarf** (u.a. Unbundling, Konzessionsrecht)

Wärmepolitik im Fokus: Zentrale Rolle der kommunalen Wärmeplanung

- › **Bundeskabinett hat Gesetzentwurf am 16.08. verabschiedet**

- › **VKU-Bewertung**
 - Flächendeckende **Einführung der Wärmeplanung** wird begrüßt; GE allerdings sehr kleinteilig
 - **Emissionsminderung in Wärmenetzen:**
 - Es werden „lediglich“ ordnungsrechtliche Zielvorgaben (2030, 2040) eingeführt
 - Instrumente und Maßnahmen - (BEW-)Finanzierung, Beschleunigung Planungs- und Genehmigungsverfahren, Bereitstellung von Flächen - bleiben unberücksichtigt.

 - **Kabinettsentwurf ist wichtiger Schritt, bleibt aber hinter Möglichkeiten zurück**

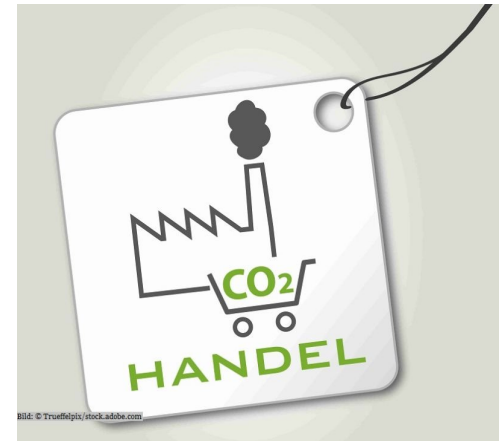
Wärmeplanungsgesetz:

Licht und Schatten hinsichtlich Abfallwirtschaft

- › **Wärme aus thermischer Abfallbehandlung anrechenbar, aber Regelungen nicht durchweg praxistauglich:**
 - Gleichstellung mit unvermeidbarer Abwärme nur für Teile der Wärme aus thermischer Abfallbehandlung
 - Entstehende Abgrenzungsproblematik in der Praxis führt schlimmstenfalls dazu, dass lokale Stadtwerke Abwärme aus Müllverbrennungsanlagen als ungeeignet abweisen
- › **Blauer, orangener und türkiser Wasserstoff wird grünem Wasserstoff unter bestimmten Bedingungen gleichgestellt**
 - Um die Wärmewende effizient zu erreichen, müssen alle klimaneutralen Gase nutzbar gemacht werden
 - Dafür hat sich der VKU stark gemacht!

Fragwürdige Regelung zur CO2-Bepreisung

- › GEG und WPG stehen im Widerspruch zum BEHG!
- › EU-weit ein Viertel aller Siedlungsabfälle deponiert, aber Methanemissionen aus der Deponierung nicht bepreist
- › CO2-Bepreisung als wichtiges Instrument, aber nicht für die Siedlungsabfallwirtschaft
- › Es braucht eine europäische
 - europäisches Deponierungsverbot für Siedlungsabfälle



Bundeskabinett beschließt Solarpaket I

› **Bundeskabinett hat am 16.08. das angekündigte Solarpaket I beschlossen**

› **VKU-Bewertung**

- Positiv: Schnellere Genehmigungsverfahren und Bürokratieabbau
- Erweiterung der Mieterstromförderung auf Nebenanlagen – hat VKU eingebracht
- Verordnungsermächtigung zu Biodiversitätssolaranlagen

› **Ergänzungsbedarf**

- Balkon-PV nicht mehr meldepflichtig bei Verteilnetzbetreibern
- Anpassung des Erbrechts im Entwurf (PV-Freiflächenanlagen ggü. landwirtschaftlicher Fläche benachteiligt)
- keine eigene Flächenkategorie für PV-Freiflächenanlagen



Förderprogramme praxistauglich gestalten!

- › **KsNI-Förderprogramm** für die Umrüstung der Fuhrparks auf alternative Antriebe – Schwelle für kommunale Entsorgungsunternehmen zu hoch
 - Konditionen müssen praxistauglich sein!
 - **VKU-Umfrage** zum Fuhrpark
- › **Einwegkunststofffonds** mit 430 Mio. Euro – erstmals Hersteller von Einwegkunststoffen an den Kosten der kommunalen Stadtreinigung beteiligt
- › Politik muss **Rahmenbedingungen und Förderrahmen** schaffen, die sachgerechte Investitionsanreize setzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ingbert Liebing

Hauptgeschäftsführer

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Fon +49 30 58580 –200

www.vku.de

liebing@vku.de

Die Nutzungsrechte an dieser Präsentation liegen beim VKU oder bei weiteren Rechteinhabern. Eine Verwendung von Präsentationsinhalten ohne weitere Absprache ist unzulässig.

Bildnachweis Titelfolie v. l. n. r.: © Maria_Savenko/stock.adobe.com, © rcfotostock/stock.adobe.com (2x), © kzenon/istockphoto.com